



Sitzungsvorlage

TOP 06 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	12.08.2024		
Gremium:	Betriebsausschuss		
Fachbereich:	Schiffahrt Direktion	Sitzungsnummer:	BetrA/2024/005
Sachbearbeiter/in:	Daniel Dankert	Vorlagennummer:	2024/164

Pachtanpassung Hafen Benersiel

Sachvortrag:

Die, -Schiffahrt-, betreibt ausgehend vom Hafen Benersiel den Inselversorgungsverkehr zu dem Inselhafen Langeoog. Die Schiffahrt pachtet von der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG im Hafen Benersiel eine Teilfläche für Umschlag, Abfertigung und Gepäckaushub sowie eine Landfläche für Parkplätze.

Zu der bereits angemieteten Fläche (Bild 1 grün) steht noch eine Fläche aus dem Grundbesitz der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG im Hafen Benersiel von **2.364 m²** (Bild 1 Blau) für den Umschlag und der Lagerung zur Verfügung. Diese Fläche wird bereits durch die Schiffahrt Langeoog **temporär** genutzt.

Die oben genannte Fläche ist über eine Zufahrt erreichbar (siehe Bild 2), die aufgrund der hohen Unfallgefahr weder für den öffentlichen Verkehr noch für den Individualverkehr zugelassen ist. Dieses Zufahrtsverbot wird täglich von Verkehrsteilnehmern missachtet, weshalb die Schiffahrt in den letzten Jahren mehrere Präventionsmaßnahmen (Beschilderung, große Banner mit der Aufschrift „ACHTUNG Lebensgefahr“, zeitweise wurde sogar ein Mitarbeiter für die Abweisung abgestellt) durchgeführt hat, trotz derer ist es in den letzten Jahren vor allem in den Sommermonaten täglich zu gefährlichen Situationen gekommen.

Aus diesem Grund hat die Schiffahrt in Rücksprache mit der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG im Hafen Benersiel versuchsweise (acht Wochen) eine mobile Schrankenanlage im Frachtbereich installieren lassen, die dem Schutz vor unbefugten Dritten und der Beschränkung des Zugangs zur Umschlagfläche sowie der Aufrechterhaltung und dem reibungslosen Ablauf des Betriebes dient.

Die ersten Wochen des Versuchs haben eindeutig bewiesen, dass die Gefahrensituationen nahezu vollständig zurückgegangen sind. Die Mitarbeiter im Frachtbereich bestätigen, dass die Arbeit im Frachtbereich spürbar sicherer geworden ist, da man sich nun voll und ganz auf die eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann.

Die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG hat uns mitgeteilt, dass bei einer Nutzung der Schrankenanlage über den genehmigten Zeitraum von acht Wochen hinaus auch die noch zur Verfügung stehende Fläche von **2.364 m²**, die bereits heute temporär von der Schiffahrt genutzt wird, in den bestehenden Vertrag Bsl 2818 mit aufgenommen werden muss. Sollte sich die Schiffahrt gegen eine Erweiterung der Fläche aussprechen, ist ein Rückbau der Schrankenanlage bis zum 20.08.2024 erforderlich.

Durch die Flächenerweiterung ergeben sich folgende jährliche Mehrkosten für die Schifffahrt

2.364 m ² x 3,22 Euro/m ²	7.612,08 Euro
zzgl. MwSt.	<u>1.446,30 Euro</u>
Gesamt	9.058,38 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss stimmt der Pachtanpassung in Höhe von 9.058,38 Euro zu.

Langeoog, den 06.08.2024

Anlagen:

Bild 2 Frachtbereich Bensorsiel mit Schranke.png
Entwurf Gestattungsvertrag Bsl 2818 N-Ports.pdf
Erfahrungsbericht der Mitarbeiter
Schrankenanlage ohne Verbesserungen.pdf
Pachtfläche Bild 1.png